

## Die Renaissance des Crosslaufs in der Landeshauptstadt

Barbara Stich vor Melanie Hohenester / Telis Finanz Mann German Hehn wird Dritter



München, 27. Januar 2008 (hoh) – Seit langer, langer Zeit traut sich ein Münchner Traditionsverein wieder einen Crosslauf zu veranstalten -eine Spezies, die in München seit langer Zeit als ausgestorben gilt. Um es vorweg zu nehmen. Bei Münchner Kaiserwetter ist die ‚Wiedergeburt‘ mehr als gelungen. Die Veranstaltung wurde bei ihrem ersten Durchlauf mit vielen Läufern belohnt. Vor allem der Nachwuchs kam aus weiten Bayern zusammen und lieferte sich tolle Rennen. Die Hauptläufe der Frauen und Männer gewannen Barbara Stich (LLC Marathon Regensburg) vor Melanie Hohenester (LG TELIS FINANZ Regensburg) sowie Heiko Middelhoff vor Stefan Paternoster.

Die für die LG-Telis Finanz startenden ‚Münchner Kindl‘ German Hehn und Melanie Hohenester konnten in den Hauptklassen der Männer und Frauen das Stockerl besteigen. Im in der Spitze stark besetzten Männerfeld konnte sich German Hehn in einem spannenden Schlusspurt den 3. Platz hinter den beiden enteilteten Stefan Paternoster und Heiko Middelhoff sichern. Das Frauenfeld war leider wie so oft wenig stark besetzt. Das Rennen entsprechend wenig spannend. Schon nach einer Runde waren die Platzierungen vergeben. Barbara Stich lief gleich in den ersten zwei Runden einen guten Vorsprung heraus, den Melanie Hohenester in den letzten zwei Runden nicht mehr einholen konnte und damit den zweiten Platz vor Monika Kaiser belegte.

Nach dem Regensburger Vorbild und bereits im Namen des Crosslaufes enthalten, fand der Lauf innerhalb des Stadiongeländes des Post-Sportvereins München statt. Der Veranstalter hatte dabei an alles gedacht. Die Infrastruktur direkt vor Ort schlängelte, sich der Parcours – eine 1,2 km lange Runde – durch das Wiesen- und Sportplatzgelände des PSV. Jede Hangkante und jede Sandgrube wurden in den Parcours mit eingebaut, die flacheren Passagen mit liebevollen Details zur Unterbrechung des Laufrhythmus garniert. Die Zuschauer wurden mit einer gut einsehbaren Runde, einer netten Verpflegung und spannenden Rennen belohnt. Ein besonderes Lob geht an die Auswertung. Schnell und unkompliziert fanden die Siegerehrungen wenige Minuten nach dem Zieleinlauf statt. Deshalb kann man dem Veranstalter an dieser Stelle nur zu seiner gelungenen Cross-Premiere gratulieren. Die Veranstaltung hat jedenfalls Potential zu Größeren.

Foto: Melanie Hohenester (Kiefner-Foto)